


EUROPA  PORTUGAL

Madeira: Yoga, wandern, meditieren mit Christa

An stimmungsvollen Orten zur eigenen Mitte finden.








Tourencharakter 
Wanderreise 

Reisedauer
Davon Wandertage

8 Tage
5 Tage

Gruppe

5-8 Teilnehmer

-  Yoga & Meditation mit Christa am Meer, im Lorbeerwald, in den Bergen
-  Persönliche Betreuung der Kleinstgruppen von max. 8 Personen
-  Wanderungen durch natürliche Landschaft & zu besonderen Kraftplätzen
-  Fanals ursprüngliche Lorbeerwälder als UNESCO-Weltnaturerbe
-  Quinta dos Artistas inkl. Yogaraum mit Meerblick, Infinity-Pool & regional saisonaler Kost
-  Zur Ruhe kommen & voll neu gewonnener Energie in den Alltag zurückkehren
-  Praktische Entspannungsübungen für die Anwendung Zuhause

Wir praktizieren Yoga und Meditation. Gemeinsam wandern wir zu besonderen Plätzen in der kraftvollen Natur Madeiras. Wir suchen manchmal Einsamkeit und Stille, manchmal erfreuen wir uns an Gesprächen und Zuhören. Und merken wie wir wieder Ruhe, Kraft und Energie gewinnen. Viele der Übungen können wir zu Hause im Alltag nutzen. Unser Quartier: die Quinta dos Artistas mit Yogaraum und Meerblick.

Madeira mit seiner kraftvollen Natur gibt den Rahmen für diese Reise, die Ihnen helfen wird, sich an ausgewählten, landschaftlich besonders schönen, Plätzen der Atlantikinsel neu zu erden: Erleben Sie wandernd und meditierend die Macht des Ozeans, die Stille der Berge, die mystische Würde uralter Lorbeerwälder. Hier können Sie innehalten, Ihren Geist zur



Ruhe kommen lassen und dank geschulter Anleitung konsequent neue Kräfte aktivieren. Mit geschärften Sinnen werden Sie eingefahrene Verhaltensmuster überdenken und – aufgeladen mit der Energie dieser wunderbaren Insel – gestärkt in den Alltag zurückkehren.

Christa Dornfeld praktiziert seit ihrer Schulzeit Yoga und ist ausgebildete Yogalehrerin (Internationales Sivananda Yoga Vedanta Center). Unter ihrer Anleitung praktizieren Sie täglich Yoga, andere Körperübungen (z.B. 5 Tibeter) und gemeinsame Meditation auf den Wanderungen. Ihr Motto aus dem Sadhana Tattwa: „Praxis ist besser als Tonnen von Theorien“.

Christas Philosophie: „Das Leben ist ein Fluss, der uns treibt und herausfordert. In jedem Boot bringen schnelle und hektische Bewegungen dieses zum Schlingern und manchmal auch zum Kentern. Dieses Bild, auf unser Leben übertragen, zeigt uns, wie uns Gelassenheit, Behutsamkeit unserer Reaktionen, aber auch Konsequenz und aktives Handeln zu einem ausgeglicheneren Leben führen.“

Wir hoffen, dass jede/r die gelernten und praktizierten Übungen für sich selbst in den Alltag mitnimmt und damit in seinem Leben glücklicher wird! Die neu gewonnene Kraft und Energie soll nicht gleich wieder verpulvert werden!

Ambiente-Beitrag auf Ö1: www.oe1.orf.at/ambiente

Diese Reise ist „Madeira von innen“ im doppelten Sinn: Einerseits, weil Christa Dornfeld eine absolute Madeira-Insiderin ist, und andererseits, weil die ausgebildete Yogalehrerin uns auf der „Reise nach innen“ kenntnisreich anleitet und begleitet wird.



Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
19. September 2020	26. September 2020	⊗	220 €	1.590 €
24. Oktober 2020	31. Oktober 2020	✓	220 €	1.590 €
21. November 2020	28. November 2020	⚠	220 €	1.590 €
06. Februar 2021	13. Februar 2021	⊕	220 €	1.590 €
13. März 2021	20. März 2021	⊕	220 €	1.590 €
17. April 2021	24. April 2021	⊕	220 €	1.590 €
19. Juni 2021	26. Juni 2021	⊕	220 €	1.590 €
24. Juli 2021	31. Juli 2021	⊕	220 €	1.590 €
21. August 2021	28. August 2021	⊕	220 €	1.590 €
25. September 2021	02. Oktober 2021	⊕	220 €	1.590 €
23. Oktober 2021	30. Oktober 2021	⊕	220 €	1.590 €
27. November 2021	04. Dezember 2021	⊕	220 €	1.590 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
 - ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
 - ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
 - ⚠ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
 - ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.
- EZZ Einzelzimmerzuschlag

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/ptg77

Rechtzeitig buchen und Frühbucher Bonus sichern!

Bei Buchung von min. 6 Monaten vor Abreise gewähren wir Ihnen folgende Frühbucher-Rabatte:

- 🌀 15 € bei einem Reisegrundpreis über 500 €
- 🌀 25 € bei einem Reisegrundpreis über 1000 €
- 🌀 50 € bei einem Reisegrundpreis über 2000 €
- 🌀 75 € bei einem Reisegrundpreis über 3000 €

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen



1. Tag: Willkommen auf der Blumeninsel!

Wir landen auf der Blumeninsel und werden am Flughafen mit dem Weltweitwandern-Schild erwartet. Kurzer Transfer in die Unterkunft*, wo uns unsere Gastgeber begrüßen. Bei einem Glas Madeirawein erfahren wir alles, was wir über die Wanderwoche wissen müssen. Wer früh am Tag ankommt, genießt den Tag in der Quinta oder erkundet die Umgebung mit dem Ort Santa Cruz.

*Die Quinta dos Artistas: Am sonnigen Rücken der Südostküste gelegen haben wir von unseren kleinen Häusern mit je nur 2-3 Studios oder Suiten einen wunderbaren Blick auf das Meer. Rund um die Quinta erstreckt sich eine kleine Öko-Farm, die uns täglich mit frischem Obst und Gemüse versorgt. Mit der Eröffnung 2018 erfüllten sich unsere Partner, Christa und ihre Familie, einen Traum: ihren Gästen eine Arche Noah der Ruhe und Regeneration zu erschaffen. Sie verwöhnen uns mit saisonalen Köstlichkeiten wie Cherimoya, Bananen, Pera de Melao, Trauben aus dem Weingarten, und frischen Eiern von den eigenen Hühnern. Entspannt lauschen wir dem Plätschern der kleinen Levadas, die durch das Grundstück fließen. Ob sich so das Paradies anfühlt?

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(-/-/A)

2. Tag: Morgenmeditation & Wanderung entlang Levadas

Mit einer Morgenmeditation stimmen wir uns auf den Tag ein, begrüßen ihn mit einem Sonnengruß oder Tibeter. Nach dem Frühstück fahren wir zum Ausgangspunkt unserer Wanderung. Der Weg führt uns entlang einer Levada durch Terrassenfelder voll verschiedener Gemüse- und Obstsorten. Die Terrassen geben uns einen ersten Einblick in den "gesunden" Reichtum der Insel. Akazien- und Lorbeerwälder spenden uns Schatten, während Christa immer wieder kleine Übungen für ein gesteigertes Bewusstsein für uns bereitstellt. Nachmittags kehren wir zur Quinta zurück. Wir haben Zeit für uns, bevor wir abends eine Yogaeinheit mit Entspannungsübungen haben.

Fahrzeit: ca. 30 Min.

Wanderung: ca. 3 Std. (10 km, +/-250 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

3. Tag: UNESCO-Weltnaturerbe – die Jahrhunderte alten Lorbeerwälder von Fanal

Heute steht unser längster Ausflug auf dem Programm, deshalb werden wir das Morgenyoga unterwegs in der Natur praktizieren. Auf der Hinfahrt lockern wir die ca 1,5 Stunden Fahrt mit mehreren Unterbrechungen an besonders schönen Aussichtspunkten auf. Das Gebiet Fanal, das den ältesten Lorbeerbaumbestand Madeiras aufweist und zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört ist unser Ziel, an dem wir den Tag in 1100m Höhe verbringen werden. Hier oben gibt es oft dichten Nebel, der die Gegend mystisch verzaubert. Unter 600 Jahre alten Baumriesen kann jeder auf seine Art und Weise die Energie der Bäume spüren und für sich Kraft tanken. Sie sind wahre "Mutmacher": umgestürzt, zerbrochen und vom Sturm gebeutelt, treiben sie immer wieder neu aus und zeigen so ihren unbändigen Willen zu (über-)leben. Yoga, kleine Übungen oder Bewusstseinsaufgaben begleiten unsere Wanderung. Direkt am Meer genießen wir danach eine energispendende Meditation zum Abschluss des Wandertages.

Fahrzeit: ca. 140 Min.

Wanderung: ca. 3 Std. (8 km, +/-250 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

4. Tag: Inselhauptstadt Funchal

Wir beginnen die gemeinsame Stadtführung in der Altstadt und spazieren durch die malerischen Gässchen im ältesten Stadtteil. Nach einem Besuch des bekannten Wochenmarktes Mercado dos Lavradores, der für sein reiches Angebot an Fisch-, Obst- und Gemüse bekannt ist machen wir einen Zeitsprung 120 Jahre zurück in eine alte Stickerei Manufaktur.



Nach der Besichtigung der für die Inselbewohner wichtigen religiösen Stätte, der Sé -Kathedrale, endet unsere Führung um ca 12:00 Uhr. Nun haben alle noch genügend Zeit um Funchal auf eigene Faust zu erkunden.

Unser Guide gibt gerne wertvolle Tipps. zB für eine Führung in einer Weinkellerei mit Verkostung, mit der Gondel in den tropischen Garten schweben, eine flotte Korbschlittenfahrt, Museumsbesuch – wir machen, wonach uns der Sinn steht. Die Rückfahrt in die Quinta dos Artistas organisiert sich jeder selbst. Es gibt einen öffentlichen Bus von Funchal nach Santa Cruz und sogar bis zur Quinta.

Fahrzeit: ca. 30 Min.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

5. Tag: Madeiras Ostspitze - Ponta São Lourenco

Mit einer Morgenmeditation stimmen wir uns auf den Tag ein, begrüßen ihn mit einem Sonnengruß oder Tibeter. Gleich nach dem Frühstück fahren wir zur Ostspitze der Ponta São Lourenco. Was für ein Kontrast zur grünen Insel! Fast wasserlos, steppenartig, dem Wind und der Erosion ausgesetzt, trotzen die roten vulkanischen Felsen dem Meer. Ein Kraftort! An einem kleinen Badestrand suchen wir uns einen passenden Platz um mit dem Rhythmus der Wellen eine intensive Meditation zu spüren.

Wir wandern je nach Wetter auf diese Halbinsel hinaus, oder wenn der Wind zu stark weht und das Wetter es nicht zuläßt, weichen wir auf eine schöne andere Tour aus Christas "Schatzkästchen" aus.

Da wir nur eine kurze Anfahrt (ca. 20min) zu unserem Wanderausgangspunkt haben, bleibt noch genügend Zeit zum Ausruhen bevor wir abends eine Yogaeinheit mit Entspannungsübungen haben.

Fahrzeit: ca. 50 Min.

Wanderung: ca. 3 Std. (9 km, +/-400 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

6. Tag: Freizeit – Tun, wonach der Sinn steht

Wir frühstücken mit Blick auf den Atlantik, legen uns an den Infinitypool, erkunden die Umgebung der Quinta mit dem kleinen Ort Santa Cruz. Jeder macht, wonach er Lust hat. Der Tag kann individuell gestaltet werden. Das gesamte Team gibt gerne Tipps und organisiert zum Beispiel eine Bootsfahrt zu Walen und Delfinen oder einen Mietwagen.

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/-)

7. Tag: Pico Ruivo - Wanderung zum höchsten Berg Madeiras

Wiederholungen helfen uns zur Ruhe zu kommen. Christa leitet unsere tägliche Morgenmeditation mit Sonnengruß oder Tibeter. Wir fahren zum Ausgangspunkt der heutigen Gipfelbesteigung. Von der leichten Seite aus erklimmen wir den mit 1.862 m höchsten Berg Madeiras, den Pico Ruivo. Während der Wanderung stärken uns Übungen oder Bewusstseinsaufgaben. Auf dem Rückweg machen wir einen Abstecher zu einem versteckten Kraftplatz, wo wir unter mehreren 100erte Jahre alten knorrigen Heidebäumen deren Energie spüren. Nachmittags kehren wir zur Quinta zurück. Wir haben Zeit für uns, bevor wir abends eine Yogaeinheit mit Entspannungsübungen haben.

Fahrzeit: ca. 90 Min.

Wanderung: ca. 3,5 Std. (9 km, +/-450 m)

Übernachtung in der Quinta dos Artistas

(F/-/A)

8. Tag: Entspannt und voller neuer Impressionen geht es nach Hause

Wir genießen ein letztes Frühstück mit den frischen, regionalen Produkten der Quinta, verabschieden uns und werden rechtzeitig zum Flughafen gebracht.*



* Es sei denn, Sie haben eine Verlängerungswoche gebucht.
(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Internationaler Linienflug von Frankfurt nach Madeira und retour, inklusive aller Flughafensteuern. Weitere Abflugorte gerne auf Anfrage möglich (eventuell gegen Aufzahlung).
- Transfer Flughafen-Unterkunft-Flughafen (Fahrtdauer ca. 12 Minuten pro Strecke)
- 7 Übernachtungen in der **Quinta dos Artistas, auf Basis Doppel- bzw. Einzelzimmer mit Meerblick** (mit eigenem Badezimmer mit Dusche/WC, Kühlschrank und kleiner Kitchenette)
- **Aufpreis Suite pro Woche** (Schlafraum, Wohn- und Essraum, mit eigenem Badezimmer mit Dusche/WC, Kühlschrank und großer Küche) EUR 100,- pro Person bei Doppelbelegung, EUR 150,- bei Einzelbelegung (bitte bei Buchung angeben, begrenzte Verfügbarkeit)
- 7 x Frühstück in der Quinta dos Artistas
- 2 x Abendessen in der Quinta dos Artistas (ohne Getränke)
- 4 x Wanderjause vom reichhaltigem Frühstücksbuffet inkl. gefiltertes Wasser (Wasserflasche bitte mitbringen!)
- Einführungsgespräch/Begrüßung am Ankunftstag
- Deutschsprachiger Guide
- 4 Wanderungen und geführte Yoga- und Meditationseinheiten inkl. Matten, Decken, Kissen laut Reiseprogramm
- 1 halbtägige Stadtführung in Funchal mit Transfer von der Unterkunft nach Funchal
- Alle Transfers während des offiziellen Reiseprogramms

Nicht enthaltene Leistungen

- örtliche Kurtaxe (derzeit EUR 5,- pro Person und Aufenthalt)
- Restliche Mahlzeiten. Wir haben bewusst nicht alle Abendessen einkalkuliert, um Ihnen die Gelegenheit zu geben in guten einheimischen Lokalen die ausgezeichnete Küche des Landes auszuprobieren. Sie können auch noch weitere Abendessen in der Quinta dos Artistas vor Ort buchen.
- Alle Zimmer sind mit mindestens einer Kitchenette ausgestattet. Gerne können Sie den Kühlschrank benutzen. Wer jedoch die Kochplatte(n) und Küche voll benutzen möchte, muss die einmalige Reinigungsgebühr von EUR 30,- pauschal vor Ort bezahlen.
- Trinkgelder
- Impfungen, Reise-Storno-Versicherung
- Zusätzliche Kosten bei Krankheit, Bergrettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Flugzeitverschiebungen
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs

Zusätzliche Leistungen / Verlängerungen

Reiseinformationen



Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Die medizinische Versorgung in Portugal gilt als gut. Eine persönliche Reiseapotheke mit eigenen Medikamenten erleichtert das Handeln im Krankheitsfall.

Impfungen

Für die Einreise sind keine Impfungen vorgeschrieben. Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Madeira ist von ganzjährig sehr mildem Klima gekennzeichnet, mit Temperaturen zwischen durchschnittlich 19 - 24 Grad und bei etwa 5-6 Regentagen in den Sommermonaten.

Mit durchschnittlichen und sehr stabilen Temperaturen von 19 bis 24 Grad ist es auf Madeira das ganze Jahr über angenehm warm und die Nachttemperaturen sinken an der Küste selten unter 14 Grad. Die Tagestemperaturen im Winter fallen selten unter 18 Grad, im Sommer selten über 30 Grad.

Im Norden der Insel regnet es häufig, der Süden ist dagegen subtropisch warm. Im Sommerhalbjahr liegt die Insel im Einflussbereich des Nordostpassats, im Winterhalbjahr liegt sie im Westwindgürtel. Der vorherrschende Wind kommt aus Nordost. Er entsteht vor der Küste Portugals und zieht in Richtung auf die Kapverdischen Inseln. Dieser Wind bringt Feuchtigkeit mit sich und verursacht hohe Wellen an der Nordküste und oft, besonders morgens, unbeständiges Wetter an der Ostseite der Insel.

Bei westlicher Windrichtung kann es im Osten der Insel sonnig und trocken sein, während es im Süden und im Westen regnet. So kommt es beispielsweise in den Wintermonaten im Norden zu kräftigeren Winden, während es im Sommer um einige Grad wärmer ist. Generell präsentiert sich das Wetter Madeiras seinen Besuchern das ganze Jahr über sehr mild, mit angenehmen Temperaturen.

Der Archipel von Madeira profitiert vom Golfstrom und bietet ganzjährig Wassertemperaturen von 18-23 Grad. In hohen Lagen, im Landesinneren wie beispielsweise auf dem höchsten Gipfel Madeiras, dem Pico Ruivo mit 1862 m kann es im Winter durchaus schneien.

Eine deutliche Trennlinie ist zwischen der Nord- und Südküste der Insel erkennbar. Die Schlechtwetterfronten kommen häufig von Norden und bleiben nicht selten dort dann hängen, weshalb es im Norden häufiger regnet als im Süden. Man sollte sich auf schnelle und unerwartete Wetterumschwünge einstellen.

Auf den **Azoren**, der „Wetterküche“ Europas, herrscht subtropisches Klima. Aufgrund der geographischen Lage der Inselgruppe, mitten im atlantischen Ozean, sind die Jahreszeiten und Temperaturextreme mit milden Wintern und nicht allzu heißen Sommern sehr ausgeglichen.

Die mittleren Tagestemperaturen im Sommer betragen 24-25 Grad am Tag und 18 Grad in der Nacht. Im Winter, mit mittleren Tagestemperaturen von 16-17 Grad am Tag und 11 Grad in der ist es ein bisschen kälter als im Sommer, es herrschen jedoch nach wie vor ideale Wandertemperaturen.

Im August herrscht manchmal eine recht hohe Luftfeuchtigkeit. Gerade diese macht empfindlichen Gästen manchmal zu schaffen. Um in den Sommermonaten zu wandern sollte man nicht unbedingt akute Probleme mit dem Kreislauf haben.

Die Azoren befinden sich während einem Großteil des Jahres unter dem Einfluss der subtropischen Hochdruckzone. Das Azorenhoch, der Grund für das launische Wetter der Inselgruppe und den Spitznamen Wetterküche Europas, ist geprägt von schnellen, unerwarteten Wetterumschwüngen und relativ häufig von dem einen oder anderen Regentag. Wer die Azoren als Urlaubsdestination wählt, sollte sich daher nicht beständigen Sonnenschein erwarten. Die Schönheit der Azoren entschädigt aber, für den einen oder anderen Regenguss.

Die rund 25 Mio. Touristen, die **Portugal (Festland)** jährlich besuchen, finden an den Küsten Atlantik- bzw. Mittelmeerklima und im Landesinneren kontinentales Klima vor. Selbstverständlich spielt die Bodenhöhe eine wesentliche Rolle. Die meisten Sonnentage Europas lassen sich im Süden Portugals, an der Algarve genießen, wobei Atlantikwinde die Hitze mildern und somit für angenehme Temperaturen sorgen, was vor allem in der Nacht von Vorteil ist, um einen erholsamen Schlaf zu genießen. Die südliche Lage und der Atlantik sorgen auch für ein sehr mildes Klima im Winter, das zu den Mildesten am ganzen europäischen Kontinent zählt. In den Wintermonaten liegt die Durchschnittstemperatur bei 15-17 Grad, im Schnitt gibt es hier etwa auch 5-6 Regentage pro Monat und viel Sonnenschein, um bei angenehmen Temperaturen zu wandern. Das typische "Winter-Wetter" an der Algarve erinnert Mitteleuropäer meistens an den April oder Mai, auch wegen der Baumblüte, die an der Algarve bereits im Januar beginnt. Der Vergleich mit den durchschnittlichen Klimadaten von Frankfurt am Main zeigt die Unterschiede drastisch auf (Quelle: klimatabelle.info): Jänner: Portugal 12,2°C : Frankfurt/Main 0,2°C // Februar: Portugal 13°C : Frankfurt/Main 0,3°C // März: Portugal 13°C : Frankfurt/Main 0,3°C // April: Portugal 15°C : Frankfurt/Main 4,9°C // Mai: Portugal 18,7°C : Frankfurt/Main 13,8°C // Juni: Portugal 22°C : Frankfurt/Main 16,7°C // Juli: Portugal 24,4°C : Frankfurt/Main 18,6°C // August: Portugal 24,4°C : Frankfurt/Main 18,5°C // September: Portugal 21,9°C : Frankfurt/Main 14,9°C // Oktober: Portugal 19,3°C : Frankfurt/Main 10,5°C // November: Portugal 15,5°C : Frankfurt/Main 5°C // Dezember: Portugal 13,3°C : Frankfurt/Main 1,9°C;

Rund ums liebe Geld

Währung

Das Zahlungsmittel in Portugal ist der Euro (EUR)



Geld

Sie können fast überall problemlos Geld abheben und mit Karte bezahlen. Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden.

Für ein gutes Essen im Restaurant mit Getränk müssen Sie im Schnitt mit 10-20 Euro pro Person rechnen. Die Preise sind ähnlich oder leicht unter dem österreichischem Niveau. Ebenfalls ein günstigeres Preisniveau herrscht in Cafés, wo man neben einem Espresso oder einem Bier auch ein Sandwich oder eine Suppe günstig bekommen kann.

Trinkgeld

Trinkgeld wird, wie in vielen anderen Ländern, auch in Portugal gerne angenommen. Trinkgelder sind nicht in den Reisekosten bzw. den Restaurationspreisen inkludiert. Trinkgelder sind eine direkte Wertschätzung der geleisteten Arbeit und bei guter Leistung in diesem Kulturkreis eine wichtige Anerkennung.

Für Trinkgelder sollte man für eine 8-tägige Reise pro Gast ca. Euro 45,- für eine 14-tägige Reise ca. Euro 90,- im Reisebudget einkalkulieren, pro Kind ca. 50% der Erwachsenenbeträge. Da das Trinkgeld ein Dank für die Dienstleistung ist, gibt der Gast in Portugal das Trinkgeld persönlich derjenigen Person, die die Dienstleistung erbracht hat. Für die allgemeinen Leistungen (Guide, Chauffeur) hat sich eine Gruppenkasse als praktisch erwiesen, die von einem der TeilnehmerInnen verwaltet wird.

Generelle Hinweise

Zeitverschiebung

Das Festland und Madeira liegen eine Stunde vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ). Es gilt die Westeuropäische Zeit (WEZ). Die Azoren liegen 2 Stunden vor der Mitteleuropäischen Zeit (MEZ).
Zeitunterschied zur MEZ: Portugal Festland und Madeira -1h / Azoren -2h

Strom in Portugal

Die Stromspannung in Portugal beträgt 230 Volt. Ihre Geräte passen problemlos in die portugiesischen Steckdosen, Sie benötigen also keinen Reisestecker für Ihre Reise nach Portugal.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

[Reiseversicherung](#): Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiseversicherung inkl. Stornoschutz.



Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ;-)

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unseren Reisestil:

Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein - das erfordert Eigenverantwortung und dass man sich vorab möglichst gut informiert.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus und auch ein etwas höherer Reise-Preis resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, die möglichst landestypischen Quartiere, ein liebevoll ausgearbeitetes Programm mit einzigartigen und landestypischen Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere örtlich verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Eine gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels zu buchen, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Vorbereitung



Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlaubern spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind, vorzubereiten.

Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und ermüdende Reisetage geben.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle.

Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache.

Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, aber trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Gruppenreise.

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“

„Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Das große gemeinsame Interesse am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele, viele Freundschaften sind schon auf unseren Reisegruppen entstanden und auf unseren Reisen geht eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen - die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können - dann meist nicht



mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden. Wenn Sie Probleme nicht vor Ort gleich sagen, kann man Ihnen nicht helfen - und bitte verklagen Sie uns dann nicht ;-)

Hören Sie auf den Guide und behüten Sie ihn

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie - oft wird er auch zum guten Freund. Aber wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur und schaut auf seine Gruppe. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

Quinta dos Artistas

Ein Platz an der Sonne: Unsere Madeira-Gäste erwarten auf Christas und Gerald's Quinta Zimmer mit Meerblick, lauschige Rastplatzerln und frische Küche.

Darf es wahr sein? Der Flecken Land, den Christa und Gerald sich als Standort für ihre künftige Quinta anschauen, liegt nicht nur an der sonnigen Südostseite von Madeira, in Santa Cruz. Auf einem grünen Hügel, Blick übers Meer. Nein, er fällt auch noch in die Bananenzone. „Das ist ein Klimaindikator“, erklärt Gerald: „Wo Bananen wachsen, muss ein gewisses warmes Klima mit vielen Sonnenstunden bestehen.“ Hier will Gerald sich seinen Traum erfüllen: Eine kleine Arche Noah, an der man sich selbst versorgen kann, mit Platz für die ganze Familie, aber auch für die Wandergäste. „Quinta dos Artistas“ nennt er sie, Künstler-Landgut: Gerald ist Maler und Bildhauer, sein Sohn Raimund, der Musiker, betreibt nebenan sein Tonstudio.

Den Tag, an dem unsere Madeira-Partner zum ersten Mal auf diesem „Glücksfall“ von einem Grundstück gestanden sind, werden sie nicht mehr vergessen. Ende 2015 haben sie die Möglichkeit bekommen das landwirtschaftliche Grundstück von 12.500 m² auf Madeira zu erwerben. 2016 ist dann das Projekt gereift, 2017 wurde gebaut und 2018 eröffnet. Seit Frühjahr 2018 logieren nun unsere Weltweitwandern-Madeira-Gäste hier. „Wir haben uns gefragt: Was bedeutet für uns Luxus?“, erzählt Gerald. Da ist natürlich einmal die Aussicht: „Alle Zimmer haben Meerblick, man kann vom Bett aus aufs Meer schauen. Und beim Zähneputzen! Alle Badezimmer haben Fenster in die Schlafzimmer und damit aufs Meer.“ Im Yogaraum sieht man durch eine Glasfront den Atlantik vor sich. Die Räume sind größer als andere Hotelzimmer, „mit Bad hat kein Zimmer weniger als 28 Quadratmeter.“ Die Ferienwohnungen verfügen zusätzlich zu zwei Schlafzimmern und zwei Bädern über ein Wohnzimmer mit großer Küche. Damit man besser zusammensitzen kann. In jedem Raum warten Stapel von Büchern. Und originale Kunst. Insgesamt bieten fünf kleine Häuser mit je zwei bis drei Studios Platz für gut 24 Reisende.

Auf dem Grundstück mit den typischen Trockensteinmauern fließen auch kleine Levadas. Hühner, Ziegen und drei Hunde bevölkern den Hof, überall gibt es Lauben und Bankerln zum Rasten und In-die-Gegend-Schauen. Die Obstbäume und Felder liefern rund ums Jahr Bio-Ernte: von Bananen über Avocados bis zu Feigen und Zitronen. Was gerade wächst, finden die Gäste auf ihren Frühstückstellern, „und zwei- bis dreimal pro Woche werden wir hier auf der Quinta Abendessen kochen“, erklärt Gerald. Nur was den Wein angeht, muss er noch verträsten. Die Reben aus der Südsteiermark, die er hier gesetzt hat – Sauvignon blanc gris –, müssen erst noch gut anwachsen.



Infos zur Quinta dos Artistas

Lage: Quinta dos Artistas

An der Südostküste Madeiras in der Gemeinde Santa Cruz im Ortsteil „Levedas“ ist das 12.500 m² große Grundstück auf einem sonnigen Hangrücken 320 m hoch gelegen. Es bietet einen uneingeschränkten Meerblick auf den Atlantik, von den Desertas Inseln bis zum alten aufgelassenen Hafen Porto Novo. Im typisch madeirischen Stil erbaut verteilen sich die Häuser über die landwirtschaftlich genutzten Terrassen. Ziegen und Hühner sorgen praktischerweise für die Landschaftspflege. Das Grundstück ist durch restaurierte alte Natursteinmauern terrassiert und bietet viele Orte der Ruhe zum Verweilen.

- Der Ortskern Santa Cruz mit kleinen Gassen, typischen Restaurants, Fisch- und Gemüsemarkt, schöner Promenade und Bademöglichkeiten ist 5 Autominuten entfernt. Ein alter Fußweg führt 300 Höhenmeter hinab in den Ortskern (ca. 25-30 Minuten).
- Linienbusverbindung in die Hauptstadt Funchal (öffentliche Bushaltestelle 50 m unterhalb der Quinta)

Unterkünfte:

Die 5 Häuser der Quinta dos Artistas verfügen über 12 unterschiedlich große Wohneinheiten. Alleinreisende haben immer eine ganze Einheit für sich.

- Unsere Gäste sind in Doppelzimmern mit direkt angeschlossenem Badezimmer/WC mit großer Dusche und Fußbodenheizung untergebracht.
- In den größeren Ferienwohnungen gibt es zur gemeinsamen Nutzung zusätzlich ein Wohnzimmer. Die Grundrisse sind unterschiedlich. Einzelzimmer sind immer Doppelzimmer zur Alleinbenutzung.
- Zusatzbetten bzw. Kinderbetten sind auf Anfrage möglich.
- Alle Zimmer sind mit mindestens einer Kitchenette ausgestattet. Gerne können Sie den Kühlschrank benutzen. Wer jedoch die Kochplatte(n) und Küche voll benutzen möchte, muss die einmalige Reinigungsgebühr von 25 Euro (pauschal) vor Ort bezahlen.
- Im Frühstücks-/Aufenthaltsraum ist ein großer TV für besondere Kultur-, Sport- und andere Ereignisse und dort gibt es auch freies WLAN.
- Mobile WLAN-Router für das eigene Zimmer können gegen Gebühr ausgeliehen werden.
- Viele schöne Plätze sind über das ganze Grundstück verteilt und laden zum Verweilen ein.

Zimmerreinigung:

- Täglich kleines Zimmerservice (Betten und Bad), außer Sonntag
- Bettwäschewechsel wöchentlich
- Handtuchwechsel nach 4 Tagen (Umweltschutz)
- Wir waschen Bettwäsche und Handtücher selbst, umweltschonend und beschäftigen vorrangig lokale Arbeitskräfte.
- Wir verwenden möglichst umweltfreundlichen Reinigungsmitteln.

Frühstück:

Wir bieten unseren Gästen ein abwechslungsreiches, gesundes, regionales und saisonales Frühstück. Dank des ganzjährig angenehmen Klimas bringt jede Jahreszeit verschiedene Gemüse-, Kräuter- und Obstsorten hervor. Wann immer es geht, verwenden wir selbst produzierte, biologische Produkte oder jene von befreundeten Bauern aus der Region. Bitte geben Sie bei Ihrer Buchung an, wenn Sie an Unverträglichkeiten oder Allergien leiden.

Abendessen:

Die im Programm inkludierten Abendessen kochen wir meist selbst; vorzugsweise aus unseren saisonalen und regionalen Produkten. Eine vegetarische Alternative gibt es (auf vorherige Anmeldung) immer, da genug Gemüse und Salat auf der



Quinta-eigenen Farm wachsen.

Das Abendessen besteht aus Vorspeise oder Suppe, Hauptspeise mit Beilagen und Salaten, Nachspeise. Die Getränke sind nicht inkludiert.

Für die anderen Tage gibt es im Ort Santa Cruz und bei Wirten unseres Vertrauens genügend Möglichkeiten schmackhaft und abwechslungsreich zu essen.

Es gibt an 1 Abend der Wochen einen kostenlosen Transfer (hin und retour) zu einem sehr guten Dorfwirt. An den restlichen Abenden gibt es einen Transfer um EUR 2,- nach Santa Cruz (one way) und ein Taxi für die Rückfahrt für bis zu 4 Personen kostet gesamt ca. EUR 8-10,-. So kann jeder bleiben, solange er möchte.

Zu Fuß geht man etwa 25-30 Minuten hinunter in den Ort nach Santa Cruz.

Sonstiges

Gerne helfen wir Ihnen vor Ort bei der Organisation weiterer Aktivitäten: Mietauto, Bootsfahrten, Massagen, Porto Santo, Bikeausflüge ... bitte fragen Sie unsere Rezeptionistin!

Detailinfos: www.quintadosartistas.com

Zusatznächte und Verlängerungen

Noch ein wenig den Urlaub verlängern?

Gerne können Sie die Reise auf Anfrage individuell verlängern.

Verlängerungen sind möglich im Hotel Galosol oder Hotel Galomar in Canicio, hier können Sie auch tageweise verlängern.

Verlängerungen in der Quinta dos Artistas sind nach Verfügbarkeit im Februar, September und November mit einem Aufenthalt von mindestens 4 Nächten möglich.

Bitte geben Sie Ihren Verlängerungswunsch bei Buchung an, damit ein maßgeschneidertes Angebot für Sie erstellt werden kann.

Hinweise zu den Wanderungen

• **Allgemeines:** Alle Touren sind abhängig von der Wetterlage und der Wegbeschaffenheit (z. B. Steinschlag-Gefahr nach Regenfällen). Wenn es möglich ist, werden Ausweichziele angepeilt oder besser durchführbare Touren gewählt. Wir empfehlen die Mitnahme einer Taschenlampe, da wir je nach Routenwahl auch durch Bewässerungstunnels in den Bergen gehen. An manchen Tagen haben sich auch eine Regenhose und ein Regenponcho sehr bewährt!

Der/die Schwächste in der Gruppe bestimmt Tempo und Routen. Sicherheit hat immer Vorrang. Sollten neue interessante Routen möglich werden, sind diese Teil des Ersatz-Programmes.

• **Wanderungen in Kombination mit Rundreisen:** Die Wanderungen sind über die Insel verteilt, um einen guten Überblick über die Vielfalt Madeiras zu bekommen. Um während der Anfahrt auch immer interessante Seiten der Insel zu sehen, versuchen wir, Hin- und Rückfahrt auf unterschiedlichen Routen zu absolvieren. Die Fahrten werden von Fotostopps unterbrochen, so sind die „obligatorischen“ Inselrundfahrten nach West und Ost quasi inkludiert.



- **Programmänderungen:** Wir bitten Sie, das vorliegende Detailprogramm nur als generellen Ablaufplan zu verstehen. Obwohl wir unsere Programme mindestens einmal pro Jahr auf den neuesten Stand bringen, können sich vor Ort kurzfristig Änderungen ergeben. Änderungen der Wege und Routen, Transportprobleme, schlechter Straßenzustand, Änderungen von Permit- und Trekkingbestimmungen, ungünstige Wetterverhältnisse etc. können zu Programmumstellungen führen. Ihr Reiseleiter wird jeweils vor Ort die notwendigen Umstellungen durchführen und Sie darüber informieren. Wir und alle unsere Partner bemühen sich hier flexibel und immer im Sinne einer bestmöglichen Beibehaltung des Reisecharakters zu agieren. Wir bitten daher auch unsere Kunden um Flexibilität. Solche unvorhersehbaren Programmänderungen sind weder Reklamations- noch Refundierungsgründe, etwaige Zusatzkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer.
- **Flexibilität:** Gerade die große Flexibilität von unseren erfahrenen Wanderguides vor Ort und die Kenntnisse von unzähligen Routen und Varianten machen es möglich, aus jedem Tag das Optimum herauszuholen. So werden die Tagesetappen vor Ort auch spontan umgestellt. Passt das Wetter für die Bergtour, wird die Bergtour vorgezogen – ganz nach dem Motto: „In Madeira muss man immer alles gleich erledigen, wenn es passt.“ Ist die geplante Route im Regen, versuchen wir eine trockene Variante zu finden. Ist auf der geplanten Levada schon alles verblüht, aber eine Levada höher noch alles in Blüte, wird natürlich diese Route gewählt. Sicherheit geht immer vor. Offizielle Wetterwarnungen werden beachtet und gesperrte Routen immer strikt gemieden. Unsere Guides vor Ort entscheiden immer im Interesse der Gruppe.
- **Wanderguides:** Der im Programm evtl. namentlich angeführte Wanderguide gilt vorbehaltlich. Im Falle von Krankheit, Verhinderung etc. behalten wir uns vor, auch ohne Vorankündigung, einen Ersatzguide zu stellen. Dies berechtigt nicht zum Reiserücktritt, bzw. zu Rückzahlungsforderungen.
- **Reiseunterlagen:** Die endgültigen Flugzeiten, Flugroute bzw. -linie erhalten Sie mit den Reiseunterlagen ca. 1 Woche vor Abreise per Email. Die internationalen Flugverbindungen sind Veränderungen unterworfen. Flugzeiten können sich daher kurzfristig ändern.
- **Gruppe:** In der Gruppe werden eventuell auch Gäste anderer Veranstalter sowie Privatgäste von Christa Dornfeld sein, die ausgeschriebene Gruppengröße wird nicht überschritten.
- **Reisebedingungen:** Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen mit unseren „Besonderen Weltweitwandern Bedingungen“

Hinweise zum Flug

Es kann passieren, dass Flugzeuge auf Madeira aufgrund des Wetters nicht landen können und Passagiere am Umsteigeflughafen z.B. in Lissabon nicht mehr weiter fliegen können. In manchen Fällen entscheidet die Fluglinie zum Ausgangsflughafen retour zu fliegen. Die Fluglinie ist verpflichtet Sie am nächst möglichen Flug weiterzubefördern und gegebenenfalls auch für eine Übernachtungsmöglichkeit zu sorgen.

Flugzeiten können sich seitens der Fluglinien aus verschiedensten Gründen immer ändern. Wir haben darauf keinen Einfluss. Sollte aufgrund einer Zeitenänderung eine Umsteige Verbindung zeitlich nicht mehr möglich sein, dann müssen Sie sich bitte am Umsteigeflughafen (z.B. in Lissabon) an einen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin der gebuchten Fluglinie wenden um Ihre Umbuchung auf einen nächstmöglichen Flug zu arrangieren.

Da wir für unsere Gäste nur ein zusammenhängendes Flugticket buchen, ist die Fluglinie verpflichtet, Sie aus Verspätungsgründen, die von der Fluglinie verschuldet wurden, kostenfrei umzubuchen. Sollte eine Zwischenübernachtung nötig sein, kümmert sich auch die Fluglinie um die Hotelbuchung und die Kostenübernahme dafür.

Wir bitten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten (Mo-Fr 09.00-17.00 Uhr) die in den Reiseunterlagen, angegebenen Telefonnummer unserer Partner vor Ort, welche Sie kurz vor Abreise bekommen, zu kontaktieren und Ihre Flugverspätung bekannt zu geben, damit der Flughafentransfer vor Ort organisiert werden kann.

Wenn Ihr Gepäck am Ankunftsflughafen nicht da ist oder beschädigt ist, melden Sie bitte umgehend Ihren Verlust oder Beschädigung direkt am Flughafen an den Lost and Found Schalter des jeweiligen Flughafens.

Die EU-Fluggastverordnung sieht für Flugverspätungen abhängig von der Wartezeit und für Flugannullierungen Entschädigungszahlungen vor. Um diese zu beantragen, sollten Sie die Airline so rasch wie möglich direkt kontaktieren.

Kein Anspruch auf finanzielle Entschädigung besteht aber, wenn Flugprobleme durch außergewöhnliche Umstände



entstehen (z.B. Stürme, politische Instabilitäten,...).

Zur Einstimmung auf die Yogawoche

Im Lebensfluss!

Das Leben ist wie ein großer Strom. Er fließt stetig in eine Richtung – manchmal schnell, manchmal gemächlich, oft auch reißend, wild und furchterregend.

Wir werden auf diesem Fluss in das Boot unserer Eltern hineingeboren. Sind wir alt genug, bekommen wir unser eigenes Boot und erkunden damit zuerst die Umgebung des schützenden, elterlichen Bootes. Irgendwann aber geht es mit unserem eigenen Boot auf die eigene Lebensreise. Wir übernehmen die Verantwortung für unsere Fahrt.

Es ist sinnlos, dauernd gegen den Strom des Lebens zu fahren, dafür haben wir nicht die Kraft. Die Reise geht unaufhaltsam weiter und unausweichlich dem Ende zu.

Diese unsere Reise ist unser Leben!

Mit etwas Erfahrung und Klugheit können wir manchmal erahnen, was hinter der nächsten Flussbiegung auf uns zukommt. Behutsam können wir in stillere Gewässer gleiten und sogar manchmal in einer Bucht verweilen, bevor uns der stetige Strom des Lebens weiterzieht.

Eine Zeit gemeinsam mit Familie und Freunden dahinreisend – die Boote Seite an Seite –, ist ein Geschenk. Mit Glück findet man einen Partner, mit dem man ein gemeinsames Lebensschiff baut und die Lebensreise teilen darf. Für manchen dauert diese Reise sehr lange. Andere erreichen ihr Ziel früher. Mit vielen wären wir gerne länger gemeinsam gereist. Mancher wäre selbst gerne länger gereist.

Der Strom aber reißt nie ab, endet nie. Er fließt unendlich dahin. Ohne Anfang und ohne Ende. Nur unsere Reise hat einen Anfang und ein Ende im unendlichen Fließen. Die Verantwortung liegt darin, diese gegebene Zeit zu nutzen, um deine Reise und die aller Mitreisenden möglichst glücklich und sinnvoll zu gestalten.

Du bist der Sinn dieser Reise, nütze die Zeit sinnvoll und verschwende die dir gegebene Zeit nicht!

Gerald und Christa Dornfeld-Bretterbauer

Allgemeine und Besondere Reisebedingungen

[Allgemeinen Geschäfts- und Reisebedingungen](#)



Ihr Kontakt

Kristin Pavanato

+43 316 58 35 04 - 18

kristin.pavanato@weltweitwandern.com

